

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **38 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

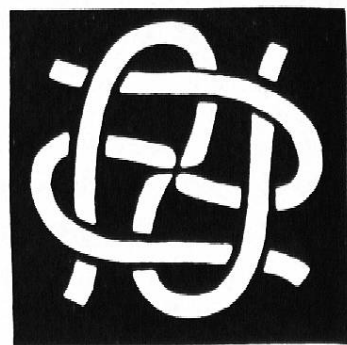
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lehrerwaisenstiftung des SLV

Hier veröffentlichen wir das Sammelergebnis der einzelnen Kreis-konferenzen:

Vorderprättigau	Fr. 120.–
Schams/Rheinwald	Fr. 148.20
Chur	Fr. 620.–
Gruob	Fr. 205.30
Moesana	Fr. 164.–
Bernina	Fr. 150.–
Ob Tasna	Fr. 112.–
Cadi	Fr. 220.–
Klosters/Davos	Fr. 315.40
Unterhalbstein	Fr. 100.–
Unter Tasna	Fr. 122.–
Fünf Dörfer	Fr. 235.–
Bregaglia	Fr. 100.05
Lugnez	Fr. 60.–
Oberengadin	Fr. 235.–
Mittelprättigau	Fr. 132.60
Heinzenberg/Domleschg	Fr. 57.–
Imboden	Fr. 189.50
TOTAL	<u>Fr. 3286.05</u>

Der Vorstand des BLV dankt zusammen mit dem Präsidenten der Lehrerwaisenstiftung, Lorenz Zinsli,

Chur, allen Kolleginnen und Kollegen herzlich für die freundliche Gabe.

Schweiz. Lehrerkalender 1979/80

Die Auflage 1979/80 weist folgende Verbesserungen = Neuerungen auf:

- Übersichtskalendarien auf zäherem Papier
- Rufnummern der Strassenhilfe
- Nationalitätsschilder für Autos
- Angaben über Telefondirektwahl mit dem Ausland
- Geldeinheiten
- SI-Einheiten mit Umrechnungsfaktoren
- Englische und amerikanische Masse

Preis:

Kalender, Adressbeilage und Planagenda mit Plastikhülle	Fr. 11.60
ohne Plastikhülle	Fr. 9.70
Adressagenda mit Register	Fr. 1.60
Versandspesen inbegriffen	

Die Bestellungen können pro Schulhaus oder einzeln beim Sekretariat SLV, Postfach 189, 8057 Zürich erfolgen.

Der *Reinertrag* wird dem Lehrerwaisenfond gutgeschrieben.

Besten Dank für viele Bestellungen!

C.L. Knaben-Geräte-Test

Steuerfragen

Über die Mehrwertsteuer wird heute viel gesprochen – eine fruchtbare Diskussion setzt jedoch gewisse Kenntnisse vom Stellenwert, der dem Mehrwertsteuersystem unter anderen Umsatzsteuersystemen und dem, der einer Umsatzsteuer im ganzen Steuersystem zukommt, voraus. Zur Förderung solcher Kenntnisse stellt die interkantonale Kommission für Steueraufklärung den Schulen eine Bildserie – wie vorgängig über die Einkommenssteuer – in Form von farbigen Diapositiven oder – mit Text – in einer Broschüre schwarz/weiss wiedergegeben zur Verfügung. Demjenigen, der die Diapositive vorführen will, dient die Broschüre als Leitfaden. Dieser ist mehr darauf angelegt, Diskussionsstoff zu schaffen als fertige Lösungen zu bringen, und dürfte darum auch der Grundschulung für zeitgemässes staatsbürgerliches Denken dienen.

Die Broschüre mit weiteren Informationen über die Vorführung werden den Schulen gratis abgegeben und können bei der Geschäftsstelle der genannten Kommission angefordert werden.

INFORMATIONENSTELLE FÜR
STEUERFRAGEN
Monbijoustrasse 32, 3003 Bern
Tel. 031/61 71 41

Der von der Eidgenössischen Jugendturnkommission (ETV) 1968 herausgegebene Schülergerätetest ist neu bearbeitet worden. Heute liegt der Knaben-Gerätetest vor, er ist koordiniert worden mit den vorhandenen neuen Lehrmitteln für «Turnen und Sport in der Schule.»

Zweck und Ziel dieses Testes ist, eine stoffliche Zielsetzung festzulegen. Die beiden Teststufen garantieren einen gradlinigen, methodischen Aufbau der elementaren Leistungsformen des Geräteturnens. Durch das Bestehen einer Teststufe wird der Leistungsfortschritt festgehalten und anerkannt. Die nächste Stufe ist ein Ansporn zu fortgesetztem Üben. Mit dem Leistungsfortschritt wächst die Freude und das Interesse am Geräteturnen. Der Lehrer und Leiter ist immer über das Leistungsvermögen des einzelnen orientiert.

Der neue Knaben-Gerätetest umfasst Stoffgebiete aus dem Bodenturnen, Pferdesprung, Minitrampolinspringen, sowie Barren- und Reckturnen.

Der alte Schülergerätetest hat in vielen Bündnerschulen für die Leistungsprüfung im 8. Schuljahr gedient. Der neue Knaben-Gerätetest kann diese Aufgabe absolut wieder übernehmen.

Der Bewertungsmodus ist absichtlich einfach gehalten, und die Aufgabe der schön gestalteten Abzeichen kann mit kleinem administrativem Aufwand erfolgen. Jeder Klassenlehrer ist in der Lage mit seinen Schülern diese Tests durchzuarbeiten.

Der Knaben-Gerätetest kann bei der Geschäftsstelle des ETV, Postfach, 5001 Aarau bezogen werden. (Fr. 3.—) Auch ist es möglich, diese Unterlagen über das Kantonale Sportamt GR, Quaderstrasse 17, 7000 Chur zu beziehen.

Kantonales Sportamt GR
St. Bühler

Es sagte . . .

Am wissenschaftlichen Kongress «Kind und Bewegung» des Deutschen Turner-Bundes (DTB) verwies der Vizepräsident des DTB, Manfred Nippe unter anderem darauf, dass nach neuen Untersuchungen jedes dritte Schulkind 1975 einen Psychiater aufgesucht habe, und 50 Prozent der Kinder nicht mehr richtig schlafen können. Diese Mißstände könnten durch eine gezielte Bewegungserziehung abgeschafft werden. Er forderte, nicht nur «Parkplätze nach einer Reichsgaragen-Ordnung zu bauen, sondern auch Spielplätze nach modernen Regeln» anzulegen.

Eine vernünftige Bewegungserziehung sei auch ein Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen, denn jede Mark die beim Kind nicht ausgegeben werde, würde sich später verzehnfachen. Er schränkte ein, die Bewegungserzie-

hung in der Vorschule sei nicht «das Alleinseligmachende», aber man solle die alten Lehren von Pestalozzi nicht vergessen, wonach eine intellektuelle Erziehung nicht nur im Sitzen stattfindet.

«Zahnschäden sind vermeidbar»

(Broschüre von Prof. Dr. med. Th. M. Marthaler)

Wie im Vorwort der Broschüre steht, sind Zahnschäden heute keine unvermeidliche Zerfallserscheinung mehr, die früher oder später behoben werden muss. Die Präventivzahnmedizin hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht. Sie hat Vorbeugungsmassnahmen zur Gesunderhaltung der Zähne entwickelt und erfolgreich geprüft. Werden diese gewissenhaft und dauernd befolgt, so kann heute wirklich mit Fug und Recht behauptet werden: Zahnschäden sind vermeidbar!

Bestellungen und Auskunft bei:

Xaver Hufschmid

Kaspar-Kopp Strasse 79

6030 Ebikon

Neue Unterkunftsmöglichkeiten in Fusio

Fusio liegt im obersten Maggiatal, (Val Lavizzara). Schlafgelegenheit mit 24 Betten. Duschen, Toiletten, Heizung. Verpflegung in den Restaurants von Fusio. Auskunft bei: Frau Rosilde Dazio in Fusio. Tel. 093/99 11 62

Beiträge für die Unterstufe

Das Oktoberheft der Schule 78 ist vor allem der Unterstufe gewidmet. Agnes Liebi begründet die Vorzüge eines fächerübergreifenden Unterrichts mit Kinderbüchern und gibt mit dem Thema «Der kleine Prinz und sein Kater» ein treffliches Beispiel. Max Frei zeigt, wie sich das Telefon im Sachunterricht der Unterstufe behandeln lässt, und Silvia Regelein erläutert Dutzende von Möglichkeiten, im Erstleseunterricht mit Wort- und Buchstabenkarten spielerisch zu üben. Das Heft erscheint akkurat zum 75. Geburtstag von Jakob Menzi, einem Altmeister der Unterstufendidaktik. Bei ihm (Balgriststrasse 80, 8008 Zürich) kann es für Fr. 3.— plus Porto bezogen werden.

Probehefte der «Schule 78» bei Toni Michel, ED, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Ein neues Walserbuch

Der Verlag *Huber & Co AG*, Frauenfeld/Stuttgart, plant die Herausgabe einer *Anthologie*, welche Sagen, Märchen, Legenden, Volkserzählun-

gen, Anekdoten, Redensarten, Sprichwörter der *Walser* umfasst.

Mit der Bearbeitung dieses *Walser-Sagenbuches* ist der Walliser Schriftsteller *Ludwig Imesch*, ein ausgewiesener Fachmann, (er veröffentlichte vor einem Jahr das Buch: *Geschichte der Walser – ein Volkslesebuch*) beauftragt worden.

Damit die Anthologie möglichst alle Walsergebiete berücksichtigen kann, sind Verlag und Autor auf die Mithilfe aller interessierten Walliser und Walser, aber auch aller Walser-Forscher-u.-Autoren, angewiesen. Wir bitten alle diejenigen, welche Sagen oder typische Walser-Volkserzählungen kennen oder Angaben über einschlägiges Material machen können, mit uns in Verbindung zu treten. (Spesen werden selbstverständlich vergütet.) Mit Ihrer Mitarbeit, liebe Walser und Walserfreunde, möchten wir ein prächtiges Walser-Buch schaffen.

(Adressen: *Verlag Huber & Co AG*, CH-8500 Frauenfeld)
Ludwig Imesch, Schriftsteller, Walzmühlestr. 15 A
CH-8500 Frauenfeld